

DREI BUGATTI-WELTREKORD-IKONEN BEIM GOODWOOD FESTIVAL OF SPEED 2022



Mit Veyron 16.4 Super Sport, Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse und Chiron Super Sport 300+ treten auf dem Goodwood Hillclimb einzigartige Hypersportwagen von Bugatti an. Sie stellten in den vergangenen Jahren Weltrekorde auf und verschoben damit die Grenzen im Automobilbau.

Es ist ein Treffen der besonderen Art: Beim Festival of Speed in Goodwood vom 23. bis 26. Juni vereinen gleich drei Weltrekordfahrzeuge von Bugatti ihre schiere Leistung und Performance.

Bugatti stellt hier ein Trio der Superlative mit einer Gesamtleistung von mehr als 4.000 PS zusammen, das dazu beigetragen hat, Bugattis Platz an der Spitze des Automobildesigns und der Technik zu festigen.

Beim Goodwood Festival of Speed fahren die exklusiven Automobile eine 1,9 Kilometer lange, schmale und kurvenreiche Straße bergauf auf dem Gelände des Goodwood House in Sussex, England — den Goodwood Hillclimb. In den vergangenen Jahren gehörten dazu auch Automobile von Bugatti, vom Type 35 aus den 1930er-Jahren bis zum EB 110, dem Supersportwagen der 1990er-Jahre. Bei einem der bedeutendsten Automobilevents der Welt präsentieren Automobilhersteller und Enthusiasten ein breites Spektrum an Fahrzeugen, von historischen Rennwagen bis hin zu modernen Hypersportwagen.

Dieses Jahr zeigt Bugatti die originalen Weltrekord-Hypersportwagen Veyron 16.4 Super Sport, Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse und Chiron Super Sport 300+¹ sowohl statisch als auch dynamisch. Jedes der Rekordfahrzeuge ist an seiner unverwechselbaren schwarz-orangen Lackierung zu erkennen. Auch diese hat dazu beigetragen, die moderne Ära der Marke zu definieren.

„Mit diesen drei Rekordfahrzeugen hat Bugatti über viele Jahre hinweg seine Fähigkeit unter Beweis gestellt, immense technische und gestalterische Herausforderungen zu meistern, um Hypersportwagen herzustellen, die in der Automobilbranche neue Maßstäbe setzen“, sagt Christophe Piochon, Präsident von Bugatti Automobiles. „Jeder dieser Hypersportwagen steht für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Marke und unser Streben nach Perfektion. Ich freue mich darauf, dass leidenschaftliche Bugatti-Fans aus der ganzen Welt beim Goodwood Festival of Speed die Geschwindigkeit dieser Wunderwerke der Technik miterleben können.“

BUGATTI WORLD RECORD CARS AT GOODWOOD FESTIVAL OF SPEED 2022

VEYRON 16.4 SUPER SPORT WORLD RECORD EDITIONS

Mit dem Veyron 16.4 Super Sport und seiner gemessenen Geschwindigkeit von 431 km/h/268 mph startete Bugatti 2010 in ein neues Jahrzehnt - neuer Rekord für straßentaugliche Serienfahrzeuge. Als Krönung der seit 2005 gebauten Veyron-Familie verfügt der Veyron 16.4 Super Sport über eine Reihe von maßgeschneiderten Modifikationen. Um die Leistung des W16-Antriebs zu steigern, setzte Bugatti größere Turbolader und Ladeluftkühler ein. Ein umfassend überarbeitetes Fahrwerk sorgt selbst bei extremen Geschwindigkeiten für Sicherheit. Das Ergebnis: 1.200 PS, ein maximales Drehmoment von 1.500 Newtonmeter und eine Höchstgeschwindigkeit von abgeregelten 415 km/h. Die ersten fünf produzierten Veyron 16.4 Super Sports bildeten die Sonderserie „World Record Editions“, mit der gleichen Konfiguration wie der Rekordhalter. Pierre-Henri Raphanel, Bugattis Pilote Officiel und Rekordfahrer von 2010, wird den Veyron 16.4 Super Sport „World Record Editions“ beim diesjährigen Goodwood Festival of Speed fahren.

VEYRON 16.4 GRAND SPORT VITESSE WORLD RECORD EDITIONS

2013 entstand der schnellste Roadster der Welt. Der Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse World Record Editions stellte auf dem Testgelände in Ehra-Lessien mit einer Höchstgeschwindigkeit von 408,84 km/h den Weltrekord für offene Serienfahrzeuge auf und wurde auf der Shanghai Motor Show 2013 präsentiert. Anthony Liu, passionierter Rennfahrer und chinesischer Unternehmer, erzielte den Rekord mit dem Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse. Um solche Leistung am oberen Limit zu erzielen, entwickelte Bugatti ein Carbon-Monocoque mit sehr hoher Torsionssteifigkeit. Ein speziell entwickelter Dachspoiler in Verbindung mit einem aufwändig gestalteten Windschott sorgen bei dem Roadster für ein ruhiges Open-Top-Fahrverhalten. Windgeräusche und Luftverwirbelungen im Fahrzeuginnenraum reduzierte Bugatti damit auf ein Minimum. Zur Feier des Erfolgs wurden acht Exemplare der „World Record Edition“ in den kräftigen Farben Schwarz und Orange gebaut. Olivier Thévenin, erfolgreicher Le-Mans- und GT-Rennfahrer, wird beim Goodwood Festival of Speed den Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse den Hillclimb hinauffahren.

CHIRON SUPER SPORT 300+

Im Sommer 2019 setzte der Chiron Super Sport 300+ die Messlatte auf ein Niveau, das bis dahin als unerreichbar für ein Serienfahrzeug galt. Mit seinem 8,0-Liter-W16-Motor und 1.600 PS durchbrach der Hypersportwagen als erstes Serienfahrzeug überhaupt die 300-Meilen-Marke: Er erreichte eine exakt gemessene Geschwindigkeit von 304,773 mph, was 490,484 km/h entspricht.

Der Chiron Super Sport 300+ unterscheidet sich vom Chiron² vor allem durch seine verlängerte und aerodynamisch optimierte „Longtail“-Karosserie, die für extreme Geschwindigkeiten jenseits der 420-km/h-Marke ausgelegt ist. Durch die Verlängerung der Karosserie um 25 Zentimeter fließt die laminare Strömung über eine größere Fläche und reduziert den aerodynamischen Strömungsabriss um mehr als 40 Prozent. Für den W16-Motor und das Getriebe entwickelte Bugatti zudem ein neues Thermomanagement, damit der Chiron Super Sport 300+ selbst bei Dauervollast ausreichend gekühlt wird. Die Sonderedition Super Sport 300+ wird in einer limitierten Auflage von 30 Exemplaren hergestellt und besteht aus Jet-Black-Sichtkarbon mit zwei Jet-Orange-Rennstreifen.

Andy Wallace, legendärer Langstreckenrennfahrer und Bugattis Pilote Officiel, wird den Chiron Super Sport 300+ pilotieren. Auto und Fahrer treten damit beim Goodwood Festival of Speed als Eckpfeiler der Bugatti-Geschichte auf. Der Brite stellte 2019 den Rekord auf und ist mit dem Hypersportwagen bestens vertraut. Ein erneutes Treffen der besonderen Art.

² Chiron Super Sport 300+: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G

² Veyron: